



## SOE: Südost-Europa kennen lernen – Band 3

Band drei der Buchserie „Südost-Europa kennen lernen“ ist jetzt abgeschlossen. Entstanden ist ein eindrucksvolles Werk über unterschiedliche Kulturen, Sprachen, Religionen und Ideologien.

INTERNATIONAL

## SOE: Südosteuropa kennen lernen – Band 3

Die Länder Südosteuropas haben einen weiten und beschwerlichen Weg hinter sich und noch vor sich. Von selbstständigen Königreichen, über Königsdiktaturen hin zu sozialistischen und kommunistischen Machtherrschaften reicht der Weg in die Unabhängigkeit. Im Laufe der Geschichte zerbrachen Länder, entstanden neue Staaten – aber es wurden auch bestehende Nationen und Kulturen zerrissen. Heute ist Südosteuropa auf dem beschwerlichen Weg in eine freiheitliche Demokratie. Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union ist das politische Ziel der meisten Länder. Zwei Länder haben dieses Ziel bereits erreicht. Sie bilden sogar die augenblicklichen Außengrenzen der Europäischen Union. Bernd Fetthauer berichtet in seinem dritten Band über das Donaudelta sowie über Bulgarien, Rumänien und Moldau.

### Das Donaudelta

Das Donaudelta mit einer Fläche von mehr als 5.500 Quadratkilometer ist das größte grenzüberschreitende Schutzgebiet Europas. Es ist ein zentraler Punkt der europäischen Vogelzugstraße und zugleich Übergangszone von europäischer und asiatischer Fauna. Im Donaudelta hat sich die russischsprachige Volksgruppe der Lipowaner niedergelassen, eine religiöse Gruppierung innerhalb der russisch-orthodoxen Tradition.

### Bulgarien

Bulgarien ist für viele Europäer eine preiswerte Alternative zu spanischen oder italienischen Sonnenstränden. Bulgarien hat aber viel mehr zu bieten, nämlich eine reiche kulturelle Tradition, die von Thrakern, Griechen, Römern, Byzantinern, Slawen und Osmanen beeinflusst wurde. Es entstand eine unverwechselbare Kultur der Bulgaren, in einem Land, wo sich der Westen mit dem Osten trifft, ein Land zwischen Orient und Okzident. In Bulgarien kam es Ende des 18. Jahrhunderts zu einer Ära der nationalen bulgarischen Wiedergeburt (bulgarische Renaissance). Verträumte Dörfer und ethnografische Freilichtmuseen zeugen von dieser Epoche am Ende einer 500-jährigen osmanischen Fremdherrschaft. Das Ende der kommunistischen Ära wurde 1990 durch freie Wahlen eingeleitet und politische sowie wirtschaftliche Reformen vorangetrieben. Die EU-Integration wurde beschleunigt. Am 1. Januar 2007 wurde Bulgarien in die Europäische Union aufgenommen.

### Rumänien

Rumäniens Geschichte ist gezeichnet vom Übergang aus einem Königreich hin zur sozialistischen Republik. Die Rumänische Revolution 1989 forderte mehr als tausend Todesopfer. Inzwischen hat sich das Land politisch den westeuropäischen Staaten angenähert. 2007 wurde Rumänien ebenso wie Bulgarien in die Europäische Union aufgenommen. In Rumänien leben Minderheiten, die jedoch regional teilweise die Mehrheit stellen. Dazu gehören die Donauschwaben und vor allem die Siebenbürger Sachsen. Deren Siedlungsgebiete sind bis heute von einer eigenen Architektur bis hin zu Wehrkirchen geprägt. Die Donau ist die wichtigste Lebensader Rumäniens. Die Donau legt mit 1.075 Kilometern die längste Strecke ihres Weges – vom Schwarzwald zum Schwarzen Meer – auf rumänischem Boden zurück. Auf einer Länge von rund 250 Kilometern wird die Donau zum Grenzfluss zwischen Serbien und Rumänien. 470 Kilometer bildet die Donau die Grenze zwischen Bulgarien und Rumänien.

### Moldau

Die Republik Moldau (umgangssprachlich Moldawien) entstand aus der historischen Region Bessarabien. Das Gebiet wurde von der Sowjetunion militärisch besetzt und die Moldauische Sozialistische Sowjetrepublik gegründet. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion 1991 entstand die heutige unabhängige Republik Moldau. Eine zusätzliche Herausforderung dieses noch sehr jungen Staates ist der Konflikt mit Transnistrien, das sich selber für unabhängig erklärte und heute einen "de facto"-Staat darstellt, da es von keinem anderen Land der Welt als eigenständiger Staat anerkannt wird. Das sozialistische Erbe ist noch heute allgegenwärtig. Eine weitere Besonderheit ist die autonome Republik Gagausien. Die moldauische Regierung erkennt diese Region als autonomes Gebiet innerhalb der Republik Moldau an. Das Donaudelta in Rumänien und in der Ukraine ist eines der letzten verbliebenen Naturparadiese Europas. Nach mehr als 2.800 Kilometer mündet die Donau als zweitlängster Strom Europas in das Schwarze Meer. Zuvor verteilt sich ihr Wasser in einer geschützten Wildnis aus Schilfinseln und Binnenseen, Eichenwälder, Sümpfe und einsame Dünengebiete.

Ergänzend zu den Informationen über diese südosteuropäischen Länder bieten großformatige Bilder einen spannenden Eindruck von Land und Leuten.

### Mehr

Informationen zum Band 1 des Buches finden Sie [hier](#) und zum Band 2 [hier](#)

Verlag Shaker Media Aachen, 2011

ISBN 978-3-86858-692-3